



Anleitung zum Erstellen der Praktikumsmappe für das Betriebspraktikum Jahrgang 9

Diese Anleitung soll dir helfen, deine Praktikumsmappe zu erstellen. Lies alle Seiten sorgfältig durch! An **Vorgaben** musst du dich grundsätzlich halten, dagegen sollen **Tipps** eine Hilfe für dich sein.

- ▶ Es wird erwartet, dass du die Praktikumsmappe **am PC in einem Word-Dokument** erstellst.

- ▶ Die Mappe musst du bis zum _____ abgegeben haben. Du bist selbst für die Sicherung deiner Daten verantwortlich. Aussagen, wie z.B. „Meine Festplatte ist defekt“ oder „Mein Drucker funktioniert nicht“ können nicht akzeptiert werden. Zeitmanagement ist hier gefragt.



Tipp: Speichere deine Arbeit immer an zwei Orten, z.B. auf der Festplatte und USB-Stick.

Formale Vorgaben:

Deine Mappe besteht aus einem **Schnellhefter** oder einem **Ordner** und enthält:

- ein **Deckblatt** (mit Titel, deinem Namen, der Schule, deinem Praktikumsbetrieb, Zeit des Praktikums)
- ein **Inhaltsverzeichnis mit Angabe der Seitenzahlen**
- als **Hauptinhalt die einzelnen Kapitel zu deinem Praktikum**
(► [siehe inhaltliche Vorgaben](#))
- **Praktikumsbescheinigungen und/ oder Praktikumsbeurteilung** des Betriebes
- **Anhang** (Glossar mit Fachbegriffen, Bescheinigungen, Beurteilungen, zusätzliches sinnvolles Informationsmaterial über den Betrieb und Berufsbilder)



Tipp: Wenn du Fotos in deine Mappe einfügen möchtest, achte auf Folgendes:

- **Frage unbedingt in deinem Betrieb**, ob du Fotos machen und in der Mappe verwenden darfst.
- Wähle passende Fotos, die den Text ergänzen – nicht zu viele, es soll ja keine Fotosammlung werden.
- Du kannst Fotos an passender Stelle einkleben oder als digitale Fotos in die Datei einfügen.

Wähle als Schriftart eine **gut lesbare Schrift** (z. B. Arial, Schriftgröße 12 Punkt).

Seitenränder der Seiten:

- oben/unten je 2,5 cm
- rechts/links je 2 cm

Auf jede Seite gehört eine **Seitenzahl** (Ausnahmen: Deckblatt und Inhaltsverzeichnis)

Beginne für **jedes Kapitel** eine **neue** Seite. Natürlich darf ein Kapitel über mehrere Seiten gehen.



Tipp:

- Beginne **rechtzeitig während des Praktikums** mit dem Schreiben für die Mappe.
- Nimm **jeden Tag ein kleines Heft** (A5) mit, nutze es als **Tagebuch**, um neue Erfahrungen und Erlebnisse direkt aufzuschreiben und dann später für die Mappe ein „Nachschlagewerk“ zu haben.



Inhaltliche Vorgaben:

- Schreibe alle Texte zusammenhängend und ausführlich, nicht in Stichpunkten!!!

Kapitel 1: Eindrücke des ersten Tages

Beschreibe in einem **ausführlichen und zusammenhängenden Text** deine Eindrücke vom ersten Tag des Schülerbetriebspraktikums.

- Verlauf und Dauer des Weges zu deinem Betrieb
- Ablauf des Tages
- Begegnungen
- Dies stärkte mein Selbstvertrauen.../ Damit kam ich nicht zurecht...
- Deine Gefühle im Verlauf des Tages/ am Abend des ersten Tages



Tipp: Mache dir während des Tages bereits Notizen in deinem Tagebuch.

Kapitel 2: Regeln am Arbeitsplatz

Beschreibe in einem **ausführlichen und zusammenhängenden Text** die besonderen **Regeln** an deinem Arbeitsplatz. Du kannst diesen Text mit passenden Zeichnungen, Fotos und anderem Anschauungsmaterial ergänzen.

- Unfallverhütungsvorschriften (z.B. Rauchverbot, Fluchtwege, Feuerlöscheinrichtungen, Schutzkleidung, Schutzvorrichtung an Maschinen, Ge- und Verbotsschilder, Brandschutzschilder, Rettungszeichen)
- Regeln zur Hygiene (spezielle Kleidung, Handschuhe oder Kopfschutz, Desinfektionsbestimmungen usw.)



- Wichtige Verhaltensregeln zum Umgang mit anderen (z.B. mit Kindern im Kindergarten)

»» **Freiwillige Zusatzanforderung:**

Frage deinen Betreuer/ deine Betreuerin, ob es im Betrieb eine/n **Sicherheitsbeauftragte/n** gibt und ob du mit ihr/ihm ein **Interview** führen kannst. Notiere Fragen und Antworten des Interviews in diesem Kapitel!



Kapitel 3: Mein Praktikumsbetrieb

Erstelle einen ausführlichen Text, indem du den Betrieb vorstellst. Du kannst den Text mit passenden Zeichnungen und Fotos ergänzen.

► Erkläre, um **welche Art** es sich bei dem Betrieb handelt und wer ihn besitzt (Beispielstichwörter zur Hilfe: multinationaler Großbetrieb, mittelständischer Betrieb, Kleinbetrieb, Anzahl der Mitarbeiter, Einzelunternehmen, Gesellschaft, Aktiengesellschaft, städtische/kirchliche Einrichtung usw.).

► Erläutere, in welchem **Sektor** der Betrieb aktiv ist (Industrie, Handwerk, Agrarsektor, Dienstleistung, Handel)

► Wenn es sich um eine **Niederlassung/Filiale** eines Betriebes handelt, erläutere dies genauer. Nenne Abteilungen in deinem Betrieb.

► Erkläre, welche **Güter** der Betrieb **produziert** oder welche **Dienstleistungen** der Betrieb erstellt.

► Beschreibe, wie in deinem Betrieb die **Arbeit** geplant und koordiniert wird.

► Falls möglich: Beschreibe kurz die **Entwicklungsgeschichte** des Betriebes. (max. Din A4 Seite)



Tipp:

- ➔ Frage deine/n Betreuer/in, denn du kannst nicht alle Aspekte direkt erkennen.
- ➔ Wenn vorhanden, hilft dir hier oft auch ein Blick auf die Website des Betriebes.

Die Aspekte „Standort“ und „Mitbestimmung“ lässt du in diesem Kapitel weg, sie gehören in die folgenden Kapitel.



Kapitel 4: Standort des Betriebes

Schreibe einen Text, indem du den Standort deines Praktikumsbetriebes erläuterst.

- ▶ Beschreibe die **Lage des Betriebes** und auch **deinen Fahrweg** zum Betrieb. Beurteile mit Hilfe deiner Beschreibung die Erreichbarkeit für Arbeitnehmer/innen.
- ▶ Erläutere die **Vorteile und Nachteile**, die sich durch die Wahl **des Standortes** ergeben. Denke dabei z.B. auch an die Erreichbarkeit für Kunden, Anlieferungen, Mietpreise/Grundstückspreise, Steuern und Abgaben.

Kapitel 5: Mitbestimmung innerhalb des Betriebes

Erstelle einen Text oder eine Aufstellung, um die Möglichkeiten der Mitbestimmung im Betrieb zu beschreiben.

- ▶ Frage nach, ob es eine **Mitarbeitervertretung** gibt, wie sie heißt und wie sie arbeitet. Wenn es auch eine Vertretung für Jugendliche gibt, schreibe auch hierüber. Wenn es keine Mitarbeitervertretung gibt, erläutere die Gründe.

Kapitel 6: Vergleich zwischen der ersten Praktikumswoche und einer Schulwoche

Erstelle einen ausführlichen Text, indem du die erste Praktikumswoche mit einer Schulwoche vergleichst.

- ▶ Denke dabei den Ablauf deiner ersten Arbeitswoche (zeitliche Struktur: Arbeitszeiten und Pausen; Gespräche; Informationen; Tätigkeiten; Gefühle, wenn dir etwas gut gelungen ist; Gefühle, wenn du mit etwas nicht zurecht gekommen bist; dein Befinden am Ende des Arbeitstages; deine Ziele für die zweite und dritte Woche.)



Tipp: Die Eintragungen in deinem Tagebuch können dir hier eine wertvolle Hilfestellung sein.



Kapitel 7: Mein Arbeitsplatz

Fertige eine **Zeichnung des Arbeitsplatzes** an, an dem du überwiegend eingesetzt bist. Beschrifte Geräte, Materialien, Maschinen, Werkzeuge u.a.



Tipp: Wenn der Betrieb es erlaubt, kannst du Fotos als Ergänzung benutzen.

Kapitel 8: Tätigkeiten – Beschreibung eines Arbeitsvorganges

Wähle **einen** geeigneten **Arbeitsvorgang** und erstelle eine ausführliche Beschreibung dazu.

► Denke an Werkzeug- und Materialeinsatz und verwende Fachausdrücke. Beschreibe die notwendigen Arbeitsschritte. Wie wichtig ist die Reihenfolge? Erkläre, wie deine Arbeit mit der von anderen zusammenhängt. Woran erkennt man, dass die Arbeit gelungen ist?

► Ergänze deine Beschreibung mit Skizzen. Sammle Material, z.B. Prospekte, Werkstoffe und Bilder, die sich auf deinen Arbeitsvorgang beziehen.

»» Freiwillige Zusatzanforderung:

Suche dir einen **zweiten** Arbeitsvorgang heraus und beschreibe ihn auf dieselbe Weise wie den ersten. In diesem Fall unterteile das Kapitel 8 in Kapitel 8.1. und 8.2.



Kapitel 9: Ein Tagesbericht

Erstelle einen schriftlichen ausführlichen **Tagesbericht**. Wähle dir dazu einen geeigneten Tag aus der zweiten oder dritten Praktikumswoche aus. Geeignet ist ein Tag, an dem du möglichst verschiedene Arbeiten erledigt hast und von dem du ein klares Bild des Ablaufes hast.



Tipp:

Mache dir während des gesamten Tages bereits Notizen im Tagebuch, damit du nicht später Dinge vergisst. So wird dein Tagesbericht viel besser als ohne Notizen.

Kapitel 10: Berufe in meinem Bereich

Erstelle jeweils eine große Tabelle zu zwei Berufen, die es in deinem Betrieb gibt. Jede Tabelle soll neben den genauen Berufsbezeichnungen folgende Angaben enthalten:

- ▶ Benötigter Schulabschluss
- ▶ Wichtige Schulfächer für diesen Beruf
- ▶ Weitere benötigte Fähigkeiten/Fertigkeiten
- ▶ Ausbildungsdauer
- ▶ Form der Ausbildung (Schule, duale Ausbildung ...)
- ▶ Wesentliche Tätigkeiten
- ▶ Sonnenseiten/Schattenseiten des Berufes
- ▶ Einstiegsverdienst nach der Ausbildung
- ▶ Weiterbildungsmöglichkeiten



Tipp:

Informationen zu diesem Kapitel findest du in „Beruf aktuell“ (im Internet www.berufenet.de oder www.berufskunde.com). Zusatzinformationen kannst du sicher ebenfalls bei deinem Betreuer/deiner Betreuerin erfragen.



Kapitel 11: Abschlussreflexion

Werte in einem **ausführlichen Text** dein **Betriebspraktikum** aus. Die Überlegungen dieser Abschlussreflexion sollen dir helfen, im Prozess deiner Berufszielfindung weiterzukommen. Die folgenden Fragen sind dabei als Hilfestellung gedacht. Kurzantworten mit ja, nein oder vielleicht bringen dich nicht weiter. Mehr Klarheit in deine Gedanken bringen ausführliche Begründungen.

- ▶ War das Praktikum so, wie du es dir vorgestellt hast?
- ▶ Hat dir das Praktikum Spaß gemacht?
- ▶ Wird sich deine Einstellung zur Arbeit in der Schule durch das Praktikum ändern?
- ▶ Hat sich durch das Praktikum ein Berufswunsch ergeben, gefestigt oder geändert?
- ▶ Hast du in deinem Schulwissen Lücken erkannt, die für eine spätere Berufstätigkeit noch gefüllt werden müssen?
- ▶ Hast du Fähigkeiten oder Stärken an dir entdeckt, die dir bisher nicht bewusst waren?
- ▶ Hast du Schwächen wahrnehmen müssen, an denen du arbeiten möchtest?
- ▶ Was sollte nach deiner Meinung im Praktikum anders sein?
- ▶ Kannst du allen Schüler/innen deinen Praktikumsort empfehlen? Oder nur einigen? Begründe.



Tipp: Auch hier können dir die Eintragungen in deinem Tagebuch sehr gut helfen.



Glossar für Fachbegriffe

Lege ein Glossar an (z.B. als Tabelle), in welchem du viele wichtige **Fachbegriffe** erklärst, die du in deinem Praktikum kennengelernt hast.



Tipp: Wenn du während des Praktikums einen Fachbegriff hörst, notiere ihn sofort, um ihn nicht für das Glossar zu vergessen. Für die richtige Schreibweise fragst du im Betrieb nach bzw. schaust im Wörterbuch nach.